Museum der Kulturen Basel

ETHNOLOGIE FASSBAR

Bildung zum Schutz der Erde

7. Februar 2024, 18.00–19.30 Uhr | Eintritt (gemäss Tarifstruktur)

Hernando Chindoy, Inga aus Kolumbien, hat im dortigen Regenwald, in Honduras und Kanada neue Bildungsstätten mitgeprägt. Diese «Pluriversitäten» hinterfragen westliche Weltvorstellungen und geben vielschichtigen Perspektiven und indigenen und anderen Wissenssystemen einen Raum, um Alternativen des Zusammenlebens zu entwerfen. Auch die Ausstellung «Alles lebt» zeigt, dass ein anderes Miteinander von Menschen und den anderen Bewohner*innen der Erde nötig ist. Kurator Alexander Brust spricht mit Chindoy über andere Bildungsansätze und Wissenssysteme.

Hernando Chindoy ist Vertreter der Initiative der internationalen Pluriversität Ëconeêrã.

Die Veranstaltung findet auf Spanisch statt, mit Übersetzung ins Deutsche.